

»» Antisemitismus die Stirn bieten

«« Lesereise Ronen Steinke



Der Autor und Journalist der Süddeutschen Zeitung, Ronen Steinke, setzt sich mit dem Antisemitismus in Deutschland auseinander. Im Jahr 2020 ist sein Buch „Terror gegen Juden. Wie antisemitische Gewalt erstarkt und der Staat versagt. Eine Anklage.“ erschienen. 2022 folgte der Band „Antisemitismus in der Sprache. Warum es auf die Wortwahl ankommt.“

Ronen Steinke liest aus diesen beiden Büchern und erzählt, wie er als Jude in Deutschland lebt.

21. November 2023 19:00 Uhr Greifswald
STRAZE, Stralsunder Straße 10

22. November 2023, 13:30 Uhr Güstrow
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,
Goldberger Str. 12-13

22. November 2023, 18:30 Uhr Neustrelitz
Kulturquartier Neustrelitz, Schloßstraße 12/13

23. November 2023, 10:00 Uhr Neubrandenburg
Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Str. 2

23. November 2023, 19:00 Uhr Schwerin
Schleswig-Holstein-Haus, Puschkinstr. 12

Die Veranstaltungsreihe steht unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheit. Sie wird getragen vom Beauftragten für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus in Mecklenburg-Vorpommern, der Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz in der Landeszentrale für politische Bildung, der Arbeitsstelle Politische Bildung an der Universität Rostock, dem Studierendenrat (StuRa) der Universität Rostock, der Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern (DIA-MV) und dem Institut für Qualitätsentwicklung im Ministerium für Schule und Kindertagesförderung (IQ-MV).



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

